

Sanierung & Neubau der Schulen in Hittisau einstimmig beschlossen

Das zukunftsweisende Gemeinschaftsprojekt der Schulerhaltergemeinden Hittisau, Riefensberg und Sibratsgöll startet ab Mitte 2020

Die drei Gemeindevertretungen von Hittisau, Riefensberg und Sibratsgöll haben als Mitglieder des Schulerhalterverbandes Hittisau diese Woche Dienstag (10. Dezember 2019) einstimmig grünes Licht für die Umsetzung des Schulbauprojektes nach den Plänen des Wettbewerbsiegers Architekt Matthias Bär gegeben. Der Start zur Sanierung und zum Neubau der Schulen erfolgt Mitte 2020.

Wir haben dieses Projekt in den vergangenen Jahren in einem sehr intensiven Prozess entwickelt. Es entspricht den pädagogischen und räumlichen Anforderungen der nächsten Jahre und für die nächsten Generationen. Mit diesem nun vorliegenden Projekt, einstimmig getragen von allen drei Verbandsgemeinden, glauben wir alles für einen optimalen Schul- und Bildungsbetrieb Notwendige gefunden und berücksichtigt zu haben. Ich persönlich bin sehr stolz auf den Verlauf des Prozesses und die Qualität des nun vorliegenden Schulbauprojektes“, sagt Bgm. Gerhard Beer, Obmann des Schulerhalterverbandes Hittisau.

Die Vorarbeiten für dieses umfangreiche Projekt haben bereits vor rund sechs Jahren unter einem breiten Beteiligungsprozess mit Nutzerinnen und Nutzern, Schülerinnen und Schülern sowie dem Personal begonnen. Das den Gemeindevertretungen vorgestellte Projekt entspricht den heutigen Standards in Bezug auf pädagogische und räumliche Anforderungen an zeitgemäße und langfristig zukunftsfähige Ausbildungsstätten und Bildungseinrichtungen.

Das Projekt ist für die beteiligten Gemeinden eine große finanzielle Herausforderung, welche aber dank der Unterstützung durch die Vorarlberger Landesregierung budgetär bewältigbar ist. Auf der Preisbasis November 2019 liegen die berechneten Gesamtprojektkosten bei Netto € 30,6 Millionen. Abzüglich der Förderung müssen die drei Gemeinden nach derzeitigem Stand Kosten von ca. Netto € 15 Millionen aufbringen. Diese Kosten werden nach einem vereinbarten Schlüssel auf die drei Schulerhaltergemeinden aufgeteilt.

Vor Baubeginn wird die Bevölkerung nochmals detailliert über das Projekt informiert.

Pressekontakt:

Juliane Sohler, Gemeinde Hittisau

Tel: 05513/ 6209 216; gemeinde@hittisau.at